

Presseinformation

Orth/Donau, 29. Oktober 2012

Ein last minute Tipp für Allerheiligen:

Geführte Nationalpark-Wanderung „Tod und Leben in der Au“

Zu Allerheiligen und Allerseelen verspüren zahlreiche Menschen das Bedürfnis, die Gräber der Verstorbenen zu schmücken. Auch das Innehalten, Besinnen und zur Ruhe kommen ist vielen wichtig – oft verbunden mit einem herbstlichen Spaziergang.

Der Nationalpark Donau-Auen bietet am 1. November traditionell eine besondere Führung an, die sich dem großen Kreislauf der Natur widmet.

Tod und Leben in der Au

Der Herbst gilt als Jahreszeit des Vergehens. Laubfall und das Verschwinden vieler Tiere verstärken diesen Eindruck. Bei dieser geführten Nationalpark-Wanderung mit Rangerin Gabriele Hrauda wird deutlich, dass der individuelle Tod gleichzeitig die Basis für neues Leben ist und viele Arten in anderer Gestalt, oft wesentlich verborgener, weiter leben.

Donnerstag, 1. November (Allerheiligen), 14 Uhr

Treffpunkt: Stopfenreuth, Auen-Informations-Zentrum beim Hochwasserschutzdamm

Dauer: ca. 3 Stunden

Kosten: Erwachsene € 10,50, Kinder und Jugendliche von 6 bis 19 Jahren, Studierende,

Lehrlinge € 7,50

Anmeldung erforderlich!

Weitere Informationen und Anmeldung:

schlossORTH Nationalpark-Zentrum

Tel. 02212/3555, schlossorth@donauauen.at